

Medienmitteilung

Ibach, 01. September 2025

EWS schliesst Rollout intelligenter Stromzähler ab

Die EWS AG hat den flächendeckenden Rollout sogenannter Smart Meter erfolgreich abgeschlossen. In den vergangenen Jahren wurden sämtliche rund 27'500 Stromzähler im gesamten Versorgungsgebiet durch intelligente Messgeräte ersetzt.

Betroffen waren alle Kundinnen und Kunden im Stromversorgungsgebiet der EWS AG*. Die Umstellung markiert einen Meilenstein in der Digitalisierung der Energieversorgung in der Region.

„Mit dem Abschluss dieses Projekts schaffen wir für unsere Kundschaft mehr Transparenz und mehr Komfort,“ erklärt Marcel Müller, Leiter Asset Management bei EWS. „Die intelligenten Stromzähler sind der Schlüssel zu einem bewussteren Umgang mit Strom.“

Die wichtigsten Vorteile für die EWS Kundschaft:

- Transparente Verbrauchsdaten: Statt einer einzigen Jahresablesung erhalten Kundinnen und Kunden nun Zugriff auf ihren Stromverbrauch im Viertelstundentakt – rund 35'000 Datenpunkte pro Jahr.
- Bequemer Alltag: Die Zählerablesung erfolgt automatisch über ein verschlüsseltes Funksignal. Manuelle Ablesungen entfallen vollständig.
- Energiesparen wird einfacher: Wer Strom sparen möchte, kann mit aktuellen Verbrauchsdaten gezielt reagieren.
- Basis für neue Services: Die neue Technik ist Voraussetzung für flexible Stromtarife, Eigenverbrauchsoptimierung bei PV-Anlagen oder smarte Energiesteuerung im Haushalt.

Der Rollout wurde pandemiebedingt sowie durch globale Lieferengpässe unterbrochen. Nach Wiederaufnahme Anfang 2023 konnte das Projekt auf Ende August abgeschlossen werden.

EWS hebt zudem hervor, dass ein sensibles und dialogorientiertes Vorgehen mit den Kundinnen und Kunden entscheidend zum Projekterfolg beigetragen hat. «Der persönliche Kontakt an der Haustür hat oft Vertrauen geschaffen», so Müller.

Mit dem Projektabschluss endet auch eine Ära: Das traditionelle Berufsbild der Zählerableserin bzw. des Zählerablesers wird schrittweise abgelöst – nach mehr als 100 Jahren. EWS dankt allen Mitarbeitenden, Monteuren, Projektbeteiligten und Kundinnen und Kunden für ihr Mitwirken.

*Das Stromversorgungsgebiet von EWS umfasst folgende Dörfer und Gemeinden: Stoos, Brunnen, Gersau, Vitznau, Weggis, Greppen, Küssnacht, Rigibiet, Steinerberg, Rothenthurm, Oberiberg, Alpthal





Markus Küttel und Othmar Camenzind vom Team Rot beim Ersetzen der herkömmlichen Stromzähler durch Smart Meter.

Porträt EWS AG

Die EWS AG versorgt seit 129 Jahren rund 24'000 Kunden mit Strom. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft des Unternehmens. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2023/24 betrug 98,3 Mio. CHF.

Das EWS-Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Gersau und Küsnacht a. R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau.

Seit 1896 ist das Unternehmen im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert und beschäftigt über 200 Mitarbeitende. EWS bildet 32 Lernende in neun Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

Weitere Informationen unter [ews.ch](https://www.ews.ch).

Medienstelle

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
tobias.zehnder@ews.ch, 041 818 33 11, www.ews.ch

EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
041 818 33 33, info@ews.ch, [ews.ch](https://www.ews.ch)